

**Titel: Beleuchtung im Johanniskloster**  
**Einreicher: Fraktion DIE LINKE.**

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 06.04.2021
Einreicher: Fot, Olga	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Bürgerschaft	22.04.2021	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Johanniskloster ein Beleuchtungskonzept zu erstellen.

Der Entwurf ist den Ausschüssen Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung und Kultur vorzustellen.

**Begründung:**

Die Klosteranlage des Johannisklosters gehört zu einem der ältesten Baudenkmale der Hansestadt Stralsund und befindet sich im Kerngebiet des im Jahr 2002 von der UNESCO zum Welterbe erklärten Gebietes „Historische Altstadt Stralsund“.

Mit einer neuen Klosterilluminiierung soll das Kloster als Ganzes, auch in den Abend – und Nachtstunden, wahrgenommen werden können. Dafür soll nun ein ökologisch tragbares Lichtkonzept für das Johanniskloster erstellt werden, in dem Licht bewusst und demütig eingesetzt werden kann. Es sollte auch temporär nutzbar sein. Insbesondere sollte auf die Reduktion von Lichtemission und Energieverbrauch gesetzt werden.

Moderne Projektoren verbrauchen bis zu 60 Prozent weniger Strom.

Tieferer Stromverbrauch und weniger Lichtverschmutzung sind deutlich Umweltverträglicher.